



interessiert verfolgen die Besucher die Ausführungen von Oberärztin Anke Sager. (Foto: re)

Behandlung von Schluckstörungen

Aphasiker-Zentrum veranstaltete Info-Tag

Bad Orb (re). Das Aphasiker-Zentrum Bad Orb hat gemeinsam mit der regionalen Verbandsgruppe „Schädel-Hirnpatienten in Not“ Schlüchtern-Bad Brückenu im MediClin Reha-Zentrum einen Informationstag zum Thema Schluckstörung veranstaltet.

Birgit Klug, Sozialpädagogin im Aphasiker-Zentrum Bad Orb, und Maria Schüller, Leiterin der regionalen Verbandsgruppe Schlüchtern-Bad Brückenu, begrüßten die mehr als 70 Teilnehmer und moderierten die Veranstaltung. Die leitende Oberärztin der Neurologie, Anke Sager, und Anja Lange, Klinische Linguistin aus der Abteilung Sprachtherapie (beide Mediclin Reha-Zentrum Bad Orb), informierten gut verständlich über die Diagnose und Behandlung von Schluckstörungen.

Anhand von Fotos, Skizzen und eines Videos zeigte Sager sehr anschaulich, was beim Schluckvorgang anatomisch und funktionell abläuft und wie sich unterschiedliche Störungen dabei auswirken. Anja Lange ging in ihrer Präsentation vor allem auf verschiedene Möglichkeiten zur Wiederherstellung einer gestörten Schluckfunktion ein und erläuterte Ersatzstrategien sowie das Anpassen der Umwelt durch geeignete Hilfsmittel. Ergebnis: Mittels Schlucktherapie lassen sich die Störungen meist deutlich verbessern.

Eckhard Ramlow präsentierte die Innovation Swally-Ice, das hochkalorisch ist und nur sehr langsam schmilzt und das

Essen und Schlucken dadurch erleichtert. Auch ein speziell geformter Löffel zum Anreichen wurde vorgestellt.

Da beim Schlucken Position und Haltung des Patienten eine entscheidende Rolle spielen, hängt viel von der unterstützenden Lagerung ab. Hans-Joachim Riechel stellte dazu sein alternatives Lagerungssystem vor, dessen Stützkissen, Polster und Auflagen aus speziellen Schaumstoffen bestehen.

Diakon Hans-Joachim Schuster, Pflegefachkraft des Bundesverbandes „Schädel-Hirnpatienten in Not“, ging besonders auf die Gesundheit der pflegenden Angehörigen ein. Unter dem Thema „Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige“ wurden Möglichkeiten erörtert und Wege aufgezeigt. Denn wer sich selbst nicht pflegt, könne über kurz oder lang auch niemand anderen mehr in der Pflege unterstützen. Auch auf die Leistungen der Pflegeversicherung in diesem Bereich ging Schuster ein.

Regel Austausch und Gespräche mit den Referenten während der Pausen rundeten den Info-Tag ab. Aufgrund der zahlreichen positiven Rückmeldungen der Teilnehmer plant das MediClin Reha-Zentrum, in Zukunft vierteljährlich einen Vortrag zum Thema Schluckstörung für Patienten, Angehörige und Interessierte anzubieten. Die Termine werden in der Zeitung angekündigt oder sind im Aphasiker-Zentrum zu erfragen unter Telefon 06052/808760 oder per E-Mail an info@aphasie-bad-orb.de.